

9709/AB
vom 22.04.2022 zu 9895/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmlrt.gv.at
 Landwirtschaft, Regionen
 und Tourismus

Elisabeth Köstinger
 Bundesministerin für
 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrats
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.146.355

Ihr Zeichen: BKA - PDion
 (PDion)9895/J-NR/2022

Wien, 22. April 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Yannick Shetty, Kolleginnen und Kollegen haben am 23.02.2022 unter der Nr. **9895/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Aktuelle Zahlen zum Zivildienst“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- Wie viele Männer wurden in den Jahren 2015 bis 2021 schriftlich zur Stellung aufgefordert? (Aufschlüsselung nach Jahren)
- Wie viele Männer haben in den Jahren 2015 bis 2021 um eine Vorverlegung des Stellungstermins ersucht? (Aufschlüsselung nach Jahren)
- Wie viele Männer wurden in den Jahren 2015 bis 2021 einberufen? (Aufschlüsselung nach Jahren)
- Wie viele Männer wurden in den Jahren 2015 bis 2021 als untauglich eingestuft? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Es darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9893/J vom 23. Februar 2022 durch das Bundesministerium für Landesverteidigung verweisen werden.

Zur Frage 5:

- Wie viele Männer haben in den Jahren 2015 bis 2021 eine Zivildiensterklärung abgegeben? (Aufschlüsselung nach Jahren)
 - a. Wie viele Männer haben eine Zivildiensterklärung innerhalb der Frist gemäß § 6 Abs. 1 ZDG zurückgerufen? (Aufschlüsselung nach Jahren)

In Beantwortung der gestellten Fragen wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen:

Abgabe von Zivildiensterklärungen nach Jahren						
2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
16.247	15.231	14.110	13.731	13.428	11.800	15.392
Widerrufe gemäß § 6 Abs. 1 und 2 ZDG nach Jahren						
2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
684	673	633	488	450	395	426

Quelle: Zivildienstserviceagentur (ZISA)

Zu den Fragen 6 und 7:

- Wie viele Männer haben in den Jahren 2015 bis 2021 einen Antrag auf Aufschub eingebracht? (Aufschlüsselung nach Jahren)
 - a. Aus welchen Gründen wurden die Anträge auf Aufschub gestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Gründen)
 - b. Wie viele dieser Anträge wurden bewilligt? (Aufschlüsselung nach Jahren)
 - c. Wie viele dieser Anträge wurden abgelehnt und aus welchen Gründen? (Aufschlüsselung nach Jahren)
- Wie viele Männer haben in den Jahren 2015 bis 2021 einen selbst formulierten, begründeten Antrag zur befristeten Befreiung aus wirtschaftlichen/familiären Gründen gestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren)
 - a. Wie viele dieser Anträge wurden bewilligt? (Aufschlüsselung nach Jahren)
 - b. Wie viele dieser Anträge wurden abgelehnt und aus welchen Gründen? (Aufschlüsselung nach Jahren)

In Beantwortung der gestellten Fragen wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen:

	Anzahl nach Jahren						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stattgegebene Aufschübe	591	563	792	785	735	626	664
Abgewiesene Aufschübe	112	84	147	162	197	232	296
Stattgegebene Befreiungen	13	43	79	68	69	78	68
Abgewiesene Befreiungen	9	15	53	52	83	61	103

Quelle: ZISA

Ein Aufschub ist gemäß § 14 Zivildienstgesetz (ZDG) aus den dort geregelten Gründen (Berufsvorbereitung, Schul- oder Hochschulausbildung) zu gewähren. Betreffend Nichtgewährung von Aufschüben und Anträgen zur befristeten Befreiung aus wirtschaftlichen/familiären Gründen besteht eine umfangreiche und detaillierte Spruchpraxis des Verwaltungsgerichtshofes.

Zur Frage 8:

- Wie viele Männer konnten ihren Zivildienst in den Jahren 2015 bis 2021 nicht zu dem im Zuweisungsbescheid angegebenen Zeitpunkt antreten und aus welchen Gründen? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Zivildienstpflichtige, die den Zivildienst nicht zum bescheidmäßig angegebenen Zeitpunkt antreten, sind von der Dienstleistung weder befreit noch ist ein Aufschub gewährt worden. Die Fragestellung kann sich daher nur auf „Nichtantritte“ der Zivildienstleistung beziehen. Es wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen:

Anzahl Nichtantritte nach Jahren						
2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
32	18	99	104	199	155	220

Quelle: ZISA

Die Gründe für Nichtantritte müssen der Zivildienstserviceagentur (ZISA) nicht bekannt gegeben werden.

Zur Frage 9:

- Wie viele Verwaltungsstrafen wurden in den Jahren 2015 bis 2021 aufgrund unentschuldigten Fernbleibens oder nicht Antreten des Zivildienstes ausgestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Die ZISA hat aufgrund der §§ 60 ff ZDG die Aufgabe, Verwaltungsübertretungen bei den Bezirksverwaltungsbehörden anzuzeigen, wobei es keine gesetzliche Grundlage gibt, wonach die Bezirksverwaltungsbehörden den Ausgang der jeweiligen Verwaltungsverfahren der ZISA mitzuteilen haben.

Zur Frage 10:

- Wie viele Anträge auf eine Ausnahmegenehmigung vom Waffenverbot aufgrund einer Jagdausbildung wurden in den Jahren 2015 bis 2021 eingebbracht? (Aufschlüsselung nach Jahren)
 - a. Wie viele dieser Anträge wurden bewilligt? (Aufschlüsselung nach Jahren)
 - b. Wie viele dieser Anträge wurden abgelehnt und aus welchen Gründen? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Die gestellten Fragen betreffen nicht den Vollziehungsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Zur Frage 11:

- Wie viele Männer haben in den Jahren 2015 bis 2021 gemeldet, dass sie vor Beginn des Zivildienstes für 6 Monate oder länger ins Ausland reisen? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Hierzu werden keine Statistiken geführt. Dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus liegen diesbezüglich daher keine Daten vor.

Zu den Fragen 12 und 13:

- Wie viele Zivildiener haben in den Jahren 2015 bis 2021 einen Antrag auf Wohnbeihilfe gestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren)
 - a. Wie viele dieser Anträge wurden bewilligt? (Aufschlüsselung nach Jahren)
 - b. Wie viele dieser Anträge wurden abgelehnt und aus welchen Gründen? (Aufschlüsselung nach Jahren)
 - c. Wie viel Wohnkostenbeihilfe wurde in den Jahren 2015 bis 2021 ausgeschüttet? (Aufschlüsselung nach Jahren)

- Wie viele Zivildiener haben in den Jahren 2015 bis 2021 einen Antrag auf Familienunterhalt gestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren)
 - a. Wie viele dieser Anträge wurden bewilligt? (Aufschlüsselung nach Jahren)
 - b. Wie viele dieser Anträge wurden abgelehnt und aus welchen Gründen? (Aufschlüsselung nach Jahren)
 - c. Wie viel Familienunterhalt wurde in den Jahren 2015 bis 2021 ausgeschüttet? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Zur Erlassung von Bescheiden über Familienunterhalt, Partnerunterhalt und Wohnkostenbeihilfe von Zivildienstpflichtigen ist gemäß § 34 Abs. 3 iVm § 77 Abs. 1 Z 2 ZDG das Heerespersonalamt zuständig. Die Beantwortung diesbezüglicher Fragen fällt nicht in den Vollziehungsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Bezüglich der Anzahl bewilligter Anträge auf Wohnkostenbeihilfe und Familienunterhalt sowie die jeweils ausbezahlten Summen nach Jahren wird auf die nachfolgenden Tabellen verwiesen:

Jahr	Anzahl bewilligter Anträge auf Wohnkostenbeihilfe	Ausbezahlt Summe in Euro
2015	1.276	2.401.767,69
2016	1.316	2.501.785,03
2017	1.398	2.852.313,99
2018	1.308	2.614.397,88
2019	1.358	2.919.645,41
2020	1.414	3.075.096,36
2021	1.483	3.246.464,34

Quelle: ZISA

Jahr	Anzahl bewilligter Anträge auf Familienunterhalt	Ausbezahlt Summe in Euro
2015	279	1.011.736,81
2016	270	1.058.144,67
2017	324	1.440.744,09
2018	324	1.316.797,70
2019	327	1.558.566,00
2020	292	1.444.790,15
2021	298	1.495.375,97

Quelle: ZISA

Zur Frage 14:

- Wie viele Zivildiener haben in den Jahren 2015 bis 2021 eine Nebenbeschäftigung in der dienstfreien Zeit ausgeübt? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus liegen mangels diesbezüglicher Meldepflicht keine Informationen vor.

Zur Frage 15:

- Wie viele Zivildiener wurden in den Jahren 2015 bis 2021 vorzeitig entlassen, weil sie in Summe 24 Kalendertage im Krankenstand waren? (Aufschlüsselung nach Jahren)

In Beantwortung der gestellten Frage darf auf die nachfolgende Tabelle verwiesen werden:

Anzahl Entlassungen gemäß § 19a ZDG nach Jahren						
2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
*	287	496	536	780	752	745

* Hierzu liegen keine Daten vor.

Quelle: ZISA

Zur Frage 16:

- Wie viele Überprüfungen der Dienstfähigkeit wurden in den Jahren 2015 bis 2021 durch eine Untersuchung des Amtsarztes veranlasst? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Es darf auf die nachfolgende Tabelle verwiesen werden:

Anzahl Untersuchungen durch Amtsärztinnen bzw. Amtsärzte						
2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
*	601	762	841	724	194	67

* Hierzu liegen keine Daten vor.

Quelle: ZISA

Zur Frage 17:

- Wie viele Beschwerden von Zivildienern wurden in den Jahren 2015 bis 2021 bei Vorgesetzten eingereicht? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Gemäß der Verordnung der Bundesregierung über die Einbringung, Behandlung und Erledigung von Wünschen und Beschwerden der Zivildienstleistenden sind Beschwerden grundsätzlich von der bzw. dem Vorgesetzten des Beschwerdeführers, sofern sie gegen diese bzw. diesen gerichtet sind, vom Rechtsträger der Einrichtung, bei der der Beschwerdeführer Zivildienst leistet, zu erledigen. Ist der danach zur Erledigung Berufene nicht befugt oder nicht in der Lage, auf Grund des Beschwerdevorbringens allfällig notwendige Maßnahmen zu verfügen, so hat er die Beschwerde an die nächsthöhere, zu solchen Maßnahmen befugte Stelle zur Erledigung weiterzuleiten. Dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus sind keine Beschwerden weitergeleitet worden.

Zu den Fragen 18 und 19:

- Wie viele Beschwerden von Zivildienern wurden in den Jahren 2015 bis 2021 beim Amt der Landesregierung eingereicht? (Aufschlüsselung nach Jahren)
- Wie viele Zivildiener haben in den Jahren 2015 bis 2021 eine außerordentliche Beschwerde beim unabhängigen Beirat für Zivildienstbeschwerdeangelegenheiten eingereicht? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Es darf auf den „Bericht gemäß § 57 Abs. 2 Bundesgesetz über den Zivildienst (BGBl. Nr. 679/1986, idgF) und die mit ihm zusammenhängende finanzielle Gebarung für die Jahre 2017 bis 2019“, abrufbar unter https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/III/III_00125/index.shtml, sowie den „Bericht über den Zivildienst und die mit ihm zusammenhängende finanzielle Gebarung für die Jahre 2014 bis 2016“, abrufbar unter https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/III/III_00383/index.shtml, verwiesen werden.

Die Schlichtungsverfahren in den Bundesländern sind im Kapitel „Berichte der Länder“ ausgeführt. Die Beschwerdefälle an den Unabhängigen Beirat für Zivildienstbeschwerdeangelegenheiten sind unter dem Kapitel „Unabhängiger Beirat für Zivildienstbeschwerdeangelegenheiten“ zu finden.

Im Jahr 2020 gab es beim Unabhängigen Beirat für Zivildienstbeschwerdeangelegenheiten zehn und im Jahr 2021 fünf Geschäftseingänge. Der an den Nationalrat zu legende Bericht

für die Jahre 2020, 2021 und 2022, welcher im April 2023 übermittelt werden wird, wird entsprechende Daten enthalten.

Zur Frage 20:

- Wie viele Dienstpflichtverletzungen gab es in den Jahren 2015 bis 2021 und welche Konsequenzen wurden gezogen? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Die ZISA kann einen Zivildienstleistenden aufgrund § 16 ZDG vorzeitig aus dem Zivildienst entlassen, wenn der Betroffene trotz Aufforderung zur ordnungsgemäßen Dienstleistung durch die Vorgesetzte bzw. den Vorgesetzten durch sein Verhalten zu erkennen gibt, dass er nicht gewillt ist, den Zivildienst ordnungsgemäß abzuleisten. Dienstpflichtverletzungen werden gegenüber Einrichtungen des Zivildienstes gesetzt, daher liegen dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus dazu keine einschlägigen Informationen vor.

Zur Frage 21:

- Wie viele Zivildiener wurden in den Jahren 2015 bis 2021 von einer Dienststelle in eine andere versetzt? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Die ZISA weist Zivildienstpflichtige immer nur einer Einrichtung eines anerkannten Rechtsträgers zu. Falls diese Einrichtung mehrere Einsatzstellen hat, entscheidet die bzw. der Vorgesetzte über die Einsatzstelle des Zivildienstleistenden. Hierüber werden keine entsprechenden Statistiken geführt.

Zur Frage 22:

- Wie viele Zivildiener haben ihren Dienst in den Jahren 2015 bis 2021 vorzeitig beendet? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Die vorzeitige Beendigung des Zivildienstes kommt nur in den Fällen nach §§ 16, 19 Abs. 3 und 19a ZDG in Betracht. In Bezug auf die Anzahl der Unterbrechungen des Zivildienstes bzw. der Entlassung aus disziplinären Gründen darf auf die nachfolgende Tabelle verwiesen werden:

Anzahl der Unterbrechungen gemäß § 18 iVm § 19 Abs. 3 ZDG nach Jahren						
2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
119	121	165	134	171	188	98
Anzahl der Entlassungen aus disziplinären Gründen gemäß § 16 ZDG nach Jahren						
2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
88	77	120	122	137	130	131

Quelle: ZISA

Hinsichtlich der Anzahl der Entlassungen gemäß § 19a ZDG wird auf die Beantwortung der Frage 15 verwiesen.

Zur Frage 23:

- Wie viele Männer wurden in den Jahren 2015 bis 2021 nicht mehr zum Zivildienst herangezogen, weil sie bereits Freiwilligendienst im entsprechenden Ausmaß geleistet haben? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Die nachfolgende Anzahl an Personen, aufgeschlüsselt nach Jahren, hat gemäß § 12c ZDG einen Freiwilligendienst geleistet und war daher zur Leistung des ordentlichen Zivildienstes nicht mehr heranzuziehen:

Jahr	Anzahl Zivildienstpflichtiger mit geleistetem Freiwilligendienst
2016	116
2017	180
2018	273
2019	332
2020	330
2021	260

Quelle: ZISA

Zur Frage 24:

- In welchen Einsatzbereichen wurden Zivildiener in den Jahren 2015 bis 2021 eingesetzt? (Aufschlüsselung nach Einsatzbereichen und Jahren in absoluten Zahlen und prozentuellem Anteil an der Gesamtzahl)

Es darf auf die bereits in Beantwortung der Fragen 18 und 19 genannten Berichte gemäß § 57 Abs. 2 Bundesgesetz über den Zivildienst (BGBl. Nr. 679/1986 idgF) und die mit ihm zusammenhängende finanzielle Gebarung verwiesen werden.

Bezüglich der Jahre 2020 und 2021 wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen:

Sparte	Anzahl Zuweisungen in den Jahren 2020 und 2021 nach Sparten			
	2020		2021	
	Absolut	in Prozent	Absolut	in Prozent
Krankenanstalten	981	7,0	1.210	8,5
Rettungswesen	5.729	40,7	5.657	40,0
Sozialhilfe	1.500	10,6	1.290	9,1
Behindertenhilfe	2.439	17,3	2.465	17,4
Landwirtschaftliche Betriebshilfe	175	1,2	169	1,2
Altenbetreuung	1.519	10,8	1.602	11,3
Krankenbetreuung/Gesundheitsvorsorge (außerhalb Krankenanstalten)	129	0,9	118	0,8
Betreuung Drogenabhängiger	58	0,4	51	0,4
Justizanstalten	33	0,2	42	0,3
Betreuung Vertriebener, von Asylwerbern und Menschen in Schubhaft	355	2,5	314	2,2
Katastrophenhilfe, Zivilschutz (z. B. Feuerwehr)	380	2,7	396	2,8
Zivile Landesverteidigung	20	0,1	16	0,1
Öffentliche Sicherheit, Schulwegsicherung	170	1,2	162	1,1
Gedenkstätten, insbesondere für Opfer des Nationalsozialismus	18	0,1	19	0,1
Umweltschutz	26	0,2	27	0,2
Jugendarbeit	41	0,3	43	0,3
Kinderbetreuung	517	3,7	564	4,0
Integration oder Beratung Fremder	3	0,0	9	0,1

Quelle: ZISA

Elisabeth Köstinger

